

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung
Technisches Rathaus
Glücksteinallee 11
68163 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 23.07.2024

Stellungnahme zu: „Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Mannheim-Vogelstang“ als Sanierungsgebiet “

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 18 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu Stellung:

Wir begrüßen grundsätzlich die geplante Ausweisung von Mannheim-Vogelstang als Sanierungsgebiet. Für die vorbereitenden Untersuchungen möchten wir folgende Hinweise geben:

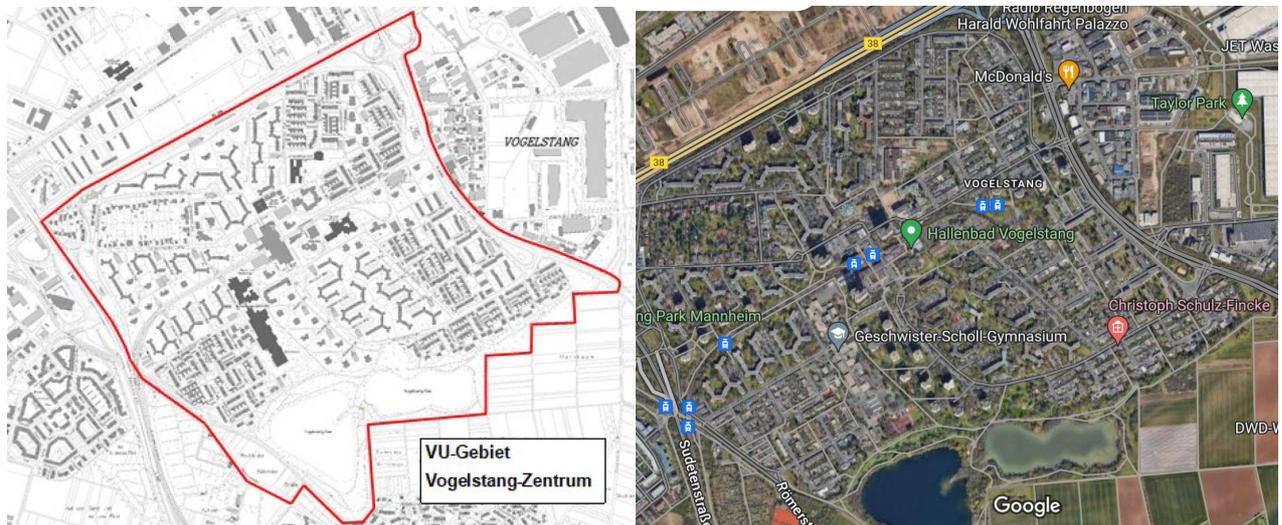


Abb: Geplantes Untersuchungsgebiet im Bereich Mannheim-Vogelstang

Wir teilen die Ansicht der Verwaltung, dass aufgrund der Gebäudealter aus den 1960 bis 1980er Jahren voraussichtlich ein hoher energetischer Sanierungsbedarf vorhanden ist. Hierzu sollten in den Voruntersuchungen Daten vertieft erfasst werden, sowohl zum Gebäudealter als auch zur Eigentümerstruktur.

Wir begrüßen die geplante Beantragung eines integrierten energetischen Quartierskonzeptes (siehe Beschlussvorlage V831/2023 ¹). Allerdings stehen nach aktuellen Informationen der KfW für 2024 keine weiteren Fördermittel für das Programm „Energetische Stadtsanierung“ zur Verfügung. Siehe ²:

Darüber hinaus möchten wir anregen, dass die Außenstelle des Bürgerservice Mannheim in MA-Vogelstang auch für Energieberatungen der Klimaschutzagentur Mannheim zu nutzen, um Sanierungsbestrebungen vor Ort zu unterstützen.

Weitere energetische Sanierungsmaßnahmen und die Erneuerung von Gebäuden mit schlechter Bausubstanz wie z.B. Geschwister-Scholl-Schule oder Einkaufszentrum wären zu begrüßen. Hier sollten ggf. noch weitere finanz. Fördermöglichkeiten für Sanierungsmaßnahmen ermittelt werden.

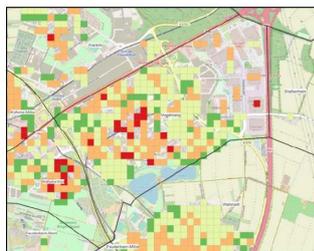
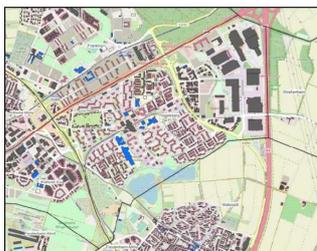
Bzgl. der Energieversorgungsstruktur sollten die Daten aus der kommunalen Wärmeplanung der Stadt Mannheim, hier insbesondere das räumliche Zielbild Eignungsgebiet Vogelstang, berücksichtigt werden. Bedauerlicherweise wurden im kommunalen Wärmeplan keine ausführlichen Daten zu Baualter und Sanierungsstand des Gebäudebestandes dargestellt.

23 Eignungsgebiete Vogelstang

Primäre Nutzungsarten:
Wohnen, im Osten Gewerbe

Netzsituation:
Gas & Fernwärme

Wärmeverbrauchsichte:
Mittlerer bis hoher Verbrauch



Gebäudefunktion
 Gemeinwesen
 Wirtschaft oder Gewerbe
 Wohnen

Netzsituation
 Bestand: Gasnetz
 Bestand: Fernwärmenetz

Wärmeverbrauchsichte
 < 7 kWh/m²a (ausgeblendet)
 7 - 17,5 kWh/m²a
 17,5 - 41,5 kWh/m²a
 41,5 - 105 kWh/m²a
 > 105 kWh/m²a

49

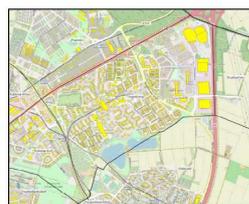
Steckbriefe der Eignungsgebiete

zur Gesamtübersicht Eignungsgebiete

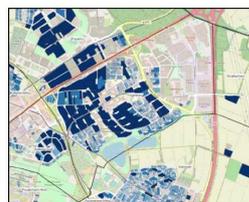
MVV Regioplan GmbH

23 Eignungsgebiete Vogelstang

Potenziale	
Wärmeverbrauch 2020	Ca. 88.054 MWh (Endenergie)
Wärmebedarf 2030	Ca. 58.787 MWh
Wärmebedarf 2040	Ca. 33.610 MWh
Fernwärme (langfr. mit EE)	Bestand: 33-66 % Bis 2040: 66-99 %
Nahwärmeeoption	Nein, Fernwärme vorhanden
Potenzial Solar	Ja, Dachflächen: (gesamt: ca. 34.698 MWh)
Potenzial oberflächen-nahe Erdwärme	Ja (gesamt: ca. 16.405 MWh) Einzelfallprüfung nötig
Dezentrale Wärmeversorgungsoptionen	Wärmepumpe (Luft, Erdwärme, Abwasserkanal), Biomasse, Kombination mit Solarthermie
Grundwasser via Wärmepumpe (WW)	grds. möglich, Einzelfallprüfung nötig, Betriebsverbot im Wasserschutzgebiet



Solarpotenzial auf Dachflächen
 sehr gut
 gut
 bedingt
 vor Ort zu prüfen
 Abgrenzung Eignungsgebiet
 Datenquelle: LUBW



Max. Potenzial oberflächennaher Erdwärme
 sehr gering
 gering
 mittel
 hoch
 sehr hoch
 Abgrenzung Eignungsgebiet
 Datenquelle: LUBW

50

Steckbriefe der Eignungsgebiete

zur Gesamtübersicht Eignungsgebiete

MVV Regioplan GmbH

Abb: Auszug aus der kommunalen Wärmeplanung Mannheim für den Bereich Vogelstang

¹ <https://buergerinfo.mannheim.de//buergerinfo/getfile.asp?id=8200305&type=do>

² [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-\(432\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/C3%96ffentliche-Einrichtungen/Kommunen/Quartiersversorgung/F%C3%B6rderprodukte/Energetische-Stadtsanierung-Zuschuss-Kommunen-(432)/)

Wir begrüßen ausdrücklich, auch den öffentlichen Raum, insbesondere die Freiflächen an den Vogelstangseen, in die Untersuchungen zum Sanierungsbedarf einzubeziehen.

Aktuell müsste dringend die Pumpe der Fontäne des oberen Sees erneuert werden, um eine gute Sauerstoffzufuhr für die Unterwasserwelt zu gewährleisten. Dies sollte zeitnah erfolgen.

Weiterhin müsste als invasiver Neophyt der Japanische Knöterich im Bereich unterer See dringend entfernt werden. Er breitet sich bedrohlich am Seeufer aus und verdrängt die dort vorhandenen abwechslungsreichen Pflanzengesellschaften.

Eine klimafreundliche Bepflanzung mit heimischen Arten und die Gestaltung von insektenfreundlichen Blühwiesen tragen sicherlich zur Steigerung der Biodiversität und auch der Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung auf der Vogelstang bei.

Mit freundlichen Grüßen



Ines Joneleit



Dieter Breitenreicher



Wolfgang Schuy